



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Halévy, Ludovic

1887-07-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1188.

M A N N H E I M .

195

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



den 20. Juli 1887.

31. Vorstellung außer Abonnement.

Borrech der B-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

des

Zweites Gastspiel

Berliner Operetten-Ensembles.

Zum ersten Male:

Die Fledermaus.

Operette in 3 Acten von R. Genée. Musik von Johann Strauß.

Dirigent: Herr Capellmeister Robert Collin. — Regie: Herr Director Wilhelmy.

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Her Alex. Klein, als Guest.	Ivan, Kammerdiener des Prinzen	Herr Köhrig.
Rosalinde, seine Frau	Frl. Hartmann.	Ida,	Frl. Fleischmann.
Frank, Gefängnis-Direktor	Herr Wallner.	Melanie,	Frl. Köhrig.
Prinz Orlofsky	Frl. Berthold.	Felicita,	Frl. Delmar.
Alfred, sein Gesangslehrer	Herr Dehning.	Sidi,	Frl. Maurer.
Dr. Falke, Notar	Herr Beejé.	Manni,	Frl. Horst.
Dr. Blind, Advokat	Herr Funk.	Gäste des Prinzen Orlofsky	Frl. Niedhammer.
Adele, Stubenmädchen Rosalindens	Frl. Paula Löwe.	Faußine,	Frl. Martini.
Ali-Bey, ein Egypter	Herr Baumann.	Sabine,	Frl. Benar.
Ramuzin, Gesandtschafts-Attaché	Herr Dedemeyer.	Silvia,	Frl. Schwarz.
Murray, Amerikaner	Herr Lemann.	Lori,	Herr Möller.
Garrison, ein Marquis	Herr Niedhammer.	Erster Diener des Prinzen	Herr Jungmann.
Baron Oskar	Herr Berger.	Zweiter Diener des Prinzen	
Frosch, Gerichtsdienner	Herr Schindler.	Herren und Damen der Gesellschaft.	

Die Handlung spielt in einem Badeorte, in der Nähe einer großen Stadt.

Aufgang sieben Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 3.60 " "	Logen des dritten Ranges	" 1.50 "
Sperrsitze in der Reserve-Loge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserve-Loge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserve-Loge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Reserve-Loge des 3. Ranges	" 1.50 "
Sperrsitze i. d. Reserve-Loge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50 " "	Gallerieloge	" 1.— "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserve-Loge 2. Ranges	3.50 " "	Gallerie	" .50 " "
* Stehplätze im Parquet	2.50 " "		

* Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgetragen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten am Tage der Vorstellung Vormittags von 9—11 Uhr (bis um welche Zeit deren Borrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbüro entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dagebst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemeerten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 u. 5 Uhr geltend machen, da von daan über alle, den Borgemeerten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freibleibende und nicht durch Borgmeertungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbüro zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf jenseitige Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Lechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwenningen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Die Züge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht a. Mittwochen auch nach Speyer.		

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.